

KARNEVALSZEITUNG

2025



HELDEN DER KINDHEIT

KARNEVALSGESELLSCHAFT HEGGEN E. V.
Mitglied im Bund „Westfälischer Karneval e. V.“
und im Bund „Deutscher Karneval e. V.“



Inhalt:

- Seite 3: Grußwort des Präsidenten
- Seite 4: Grußwort des Prinzen
- Seite 5: Die neue Juniorprinzengarde
- Seite 6: Infos zum Karnevalsfest
- Seite 6: Nachruf
- Seite 6: Die KG im Internet
- Seite 7: 40 Jahre Showballett
- Seite 8: Unsere Jubelprinzen
- Seite 17: KG-Fahnen
- Seite 17: Gewinnspiel
- Seite 18: Das Programm an den Karnevalstagen
- Seite 20: Impressionen vom Karneval 2024
- Seite 22: Auftretende Gäste an den Karnevalstagen
- Seite 29: Karneval für Junggebliebene
- Seite 29: Werde Mitglied in der KG
- Seite 30: Kinderkarneval
- Seite 32: Jugendkarneval
- Seite 33: Der Elferrat gibt Verkleidungstipps zum Motto
- Seite 34: Unser Chorprojekt „Jecke Tön“ geht in die zweite Session
- Seite 35: Eindrücke vom Bühnenbau
- Seite 36: 50 Jahre Duarpes Jungens
- Seite 38: Eine wissenschaftliche Sensation
- Seite 39: Die häufigsten Google-Suchanfragen der Heggener
- Seite 40: Dorfgeschehen
- Seite 43: Dank an unsere Sponsoren



Grußwort des Präsidenten Dr. Thomas Buchmann

Liebe Freundinnen und Freunde des Karnevals, liebe Heggenerinnen und Heggener!

„Denn einmal nur im Jahr ist Karneval.“ Dieses altbekannte Karnevalslied von Willi Ostermann erschien im Jahr 1929 – in einer Zeit zunehmender wirtschaftlicher und politischer Instabilität. In dem Liedtext wird folgendes behauptet: „Wiederum ist da die Zeit, wo wir feste lachen dürfen, also los, klein und groß, seid zu frohem Tun bereit“.

Ja, Lachen und Frohsinn werden gemeinhin dem Karneval zugeschrieben. Doch geht es hierbei – entgegen manchem Vorurteil – weniger darum, auf Knopfdruck künstlich lustig zu sein oder gar die ernstesten Dinge des Lebens zu verharmlosen. Nein, im Gegenteil: Es geht darum, zu pointieren

und gleichzeitig eine frohe und menschenzugewandte Grundeinstellung zu zelebrieren. Karneval ist vordergründig ein nur saisonales Fest. Er spiegelt vielmehr eine saisonübergreifende Lebenseinstellung wider, gemäß derer positives Denken und Handeln helfen und gar notwendig sind, den Problemen des Alltags und der Welt konstruktiv zu begegnen.

So lasst uns in diesem Jahr auf ein Neues trotz oder gar wegen der Widrigkeiten, die uns umgeben, auch hier in Heggen gemeinsam Karneval feiern – mit lieben Menschen, mit stimmungsvollen Programmpunkten und natürlich mit schmucken Prinzen. Und wenn neue Prinzen kommen, heißt es, alte Prinzen gebührend zu verabschieden. Wir bedanken uns bei den drei vorzüglichen Tollitäten des Jahres 2024 – unserem Kinderprinzen Tom I. Heytmanek, unserem Jugendprinzen Leon I. Berghaus und unserem Prinzen Christian I. Sprenger. Herzlichen Dank für ein wunderbares Jahr mit Euch!

Liebe Närrinnen und Narren, im Namen des Elferrates wünsche ich Euch allen bei dem kommenden Karnevalsfest einige unbeschwerte Stunden und eine gute Zeit mit viel Frohsinn.

Und auch in diesem Jahr freuen wir uns, wieder eine Karnevalszeitung präsentieren zu können. Wir wünschen ganz viel Freude beim Lesen.

Schließen möchte ich mit weiteren Zeilen aus dem Lied Willi Ostermanns – einem Appell, welcher im übertragenen Sinne ganzjährig Gültigkeit haben dürfte: „Wer zu Hause sitzt und stiert, wenn Prinz Karneval regiert, hat die Kümmeris des Lebens sich selber diktiert.“

Es grüßt Euch alle sehr herzlich mit einem dreifachen Heggen Helau

Euer Präsident Thomas Buchmann

Grußwort des Prinzen Christian I. Sprenger

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde der Karnevalsgesellschaft Heggen,

was war das für ein närrisches Jahr! Als Prinz Karneval 2024/25 durfte ich unser wunderschönes Dorf durch die fünfte Jahreszeit führen. Für mich, der ich als 1. Vorsitzender und Major des Schützenvereins Heggen normalerweise eher mit Tradition und Disziplin in Verbindung gebracht werde, war es eine einmalige Erfahrung, ein Jahr lang der größte (und grünste) Narr des Dorfes zu sein.

Doch all das wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen nicht möglich gewesen. Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau Diana, die stets an meiner Seite stand und die Herausforderungen dieses Amtes mit mir gemeistert hat. Ebenso möchte ich mich bei meiner Familie bedanken, die mich nicht nur mit viel Geduld und Nachsicht unterstützt hat, sondern auch mit Begeisterung hinter der närrischen Sache stand. Auch meinen beiden Prinzenbetreuern Gregor und Steffen gilt mein Dank.

Natürlich wäre mein Jahr als Prinz ohne die Karnevalsgesellschaft Heggen nicht dasselbe gewesen. Ihr habt mit Eurer Arbeit, Eurem Engagement und Eurer Freude dafür gesorgt, dass die Session 2024/25 unvergesslich bleibt.

Jetzt freue ich mich darauf, das Zepter an meinen Nachfolger weiterzugeben und gemeinsam mit Euch allen wieder unbeschwert zu feiern. Denn eins bleibt immer gleich: Der Heggener Karneval ist und bleibt ein Highlight, welches unser Dorf verbindet.

In diesem Sinne: Ein dreifach donnerndes Heggen Helau!

Euer scheidender Prinz Karneval 2024,

Christian I. Sprenger



Einmal Prinz zu sein... in Heggen: Alle interessierten Karnevalisten, die einmal Prinz werden möchten, melden sich bitte bei Dr. Thomas Buchmann oder Gregor Nieswandt.

Die neue Juniorprinzengarde

Schon länger gab es in der Karnevalsgesellschaft Überlegungen, ein Angebot für Jungen ab dem 5. Schuljahr in Form einer Kinder- oder Jugendprinzengarde zu schaffen, um die Lücke zwischen dem Kinder- und dem Jugendferrat schließen zu können.

Im letzten Jahr wurde das Thema dann konkret. Mit Alina Heytmanek und Nina Vogt konnten zwei Damen gefunden werden, die sofort Lust hatten, die Garde zu trainieren.

Beim ersten Termin waren alle gespannt, wie viele Kinder durch die Werbung erreicht wurden und wie viele zum ersten Training erscheinen würden. Schließlich waren es neun Kinder, die zum Trainingsstart Mitte September in der Halle standen.

Wie die beiden Trainerinnen berichten, haben sie die ersten Trainingseinheiten einfach auf sich zukommen lassen und zunächst versucht, Taktgefühl und Rhythmus zu vermitteln — anfänglich eine große Herausforderung. Nachdem die Musikauswahl feststand, wurde nach und nach der Tanz zusammen-



gestellt. Mittlerweile haben sich alle super entwickelt und die Jungs sowie die beiden Trainerinnen freuen sich, den Tanz an Karneval dem Heggener Publikum endlich präsentieren zu dürfen.

Auch neue Gardekostüme mussten her. Hier wurde sich an der Farbe der großen Prinzengarde orientiert.

Aktive Gardetänzer

Julius Buchmann
Luis Gierse
Tom Heytmanek
Matteo Kessel
Jacob Schmitz
Phil Schulte
Jona Vogt
Fynn Voges
Ben-Luca Wirth

Nachruf



Im letzten Jahr verstarb Winfried Nieswandt.

Winni war Gründungsmitglied der Karnevalsgesellschaft und viele Jahre aktives Elferratsmitglied. Im Jahr 1982 war Winfried Prinz.

Die Karnevalsgesellschaft wird Winni immer in guter Erinnerung behalten.



Karnevalsgesellschaft Heggen im Internet



Infos zum Karnevalsfest und zur KG

Kartenvorverkauf

Altweiber Sonntag, 09.02.2025 ab 11.00 Uhr in der Gaststätte Schriener; Karte: 15 €

Frühschoppen: Sonntag: 16.02.2025, ab 11.00 Uhr in der Gaststätte Schriener; Karte 22 €

Kostümprämierung

Auf der Altweibersitzung werden wieder die besten Kostüme prämiert.

Taschenkontrolle an Altweiber

Die Mitnahme von Speisen und Getränken ist nicht erlaubt—Taschenkontrolle

Kartenzahlung

Auf allen unseren Veranstaltungen in der Schützenhalle wird bargeldlose Kartenzahlung angeboten.

Schals und Fahnen:

KG-Fahnen und Schals können unter helau@kg-heggen.de bestellt werden.

Karneval für Junggebliebene

Der Karneval für Junggebliebene findet am Freitag 14.02.2025 ab 15.00 Uhr im Pfarrheim statt und wird gemeinsam von der KG und der Kfd veranstaltet.

City Fete 2025: Save the Date 30./31.08.2025



40 Jahre Showballett Geburtstagsfeier

Unser Showballett feierte im letzten Jahr eine Geburtstagsparty. „40 Jahre Showballett“ hieß es. Hierzu waren alle ehemaligen Tänzerinnen und Trainerinnen sowie die aktuellen Garden und der Elferrat eingeladen.

Am Abend wurde eine Diashow aus 40 Jahren gezeigt und in einer Fotobox konnten alle Anwesenden Erinnerungen des Abends festhalten. DJ Lukas sorgte mit seiner Musik für Partystimmung. Ele Wilmes ließ zu Beginn nostalgische Erinnerungen aufkommen und erzählte von der Entstehung der Garde.

Ursprünglich hatte sich eine Gruppe des Turnvereins überlegt, eine Tanzgruppe zu bilden. Hierzu wurde Ele Wilmes dann gefragt, ob sie die Gruppe fest trainieren möchte, und Ele nahm an. Anfangs noch ohne Namen unterwegs wurde bei einem Auftritt in Plettenberg die Namensfindung unter den Gästen als Preisfrage ausgerufen. Als Preis winkte dem Gewinner ein „goldenes Spitzenhöschen“. Aus diesem Wettbewerb ging „Heggy Meggy“, hervor, was bis heute den Schlachtruf der Garde darstellt. Der Name Showballett etablierte sich dann später.



Die diesjährigen Jubelprinzen – 60 Jahre

**Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Heggenerinnen und Heggener,**

in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde der Heggener Karnevalsprinz noch am sogenannten Großsonntag beim großen Frühschoppen proklamiert.

Als ich am Morgen des 28. Februars 1965 in den ungewohnten weißen Strumpfhosen vom Haus Stolzenfels Richtung Schützenhalle aufbrach, sorgte das große Lampenfieber dafür, dass mir trotz der klirrenden Kälte an diesem Wintertag nicht einen Moment kalt wurde.

Die innerliche Spannung wich aber erst, als der damalige Präsident Franz Sprenger mich zum Karnevalsprinzen Georg I. proklamierte und das Heggener Narrenvolk mir einen unvergesslichen Empfang auf der Bühne der Schützenhalle bereitete.

Von diesem Moment an war die große Nervosität verflogen und ich konnte die Zeit als Regent der Narrenschar in vollen Zügen genießen.

Meinen Nachfolgern als Prinz Karneval in unserem schönen Dorf wünsche ich an den kommenden tollen Tagen des Jahres 2025 nun dieselbe Freude und Begeisterung beim Feiern mit Heggens herrlich verrücktem Narrenvolk.

Euer Prinz Georg

Karneval 1965

Den Startschuss gab die Kolpingsfamilie schon ein Wochenende vor dem eigentlichen Karnevalsfest. Es erfolgten die ersten Büttenreden und es wurde viel getanzt.

Als der neue Prinz maskiert und mit großem Gefolge in die Schützenhalle einzog, gab es schon die ersten Beifallsstürme vom Publikum.

Nach der Proklamation kannten die Ovationen keine Grenzen. Wenig später grüßte Georg I. Stuff von seinem Hollywoodschaukelthron, der von ei-



Prinz vor 60 Jahren: Georg I. Stuff

ner Südseelandschaft mit mächtigen Palmen umgeben war.

Der Kinderkarneval fand in diesem Jahr zum ersten Mal an Lütteken Fastnacht statt. Auf Wunsch vieler Eltern verlegte die Karnevalsgesellschaft die Veranstaltung vom Rosenmontag auf den Donnerstag, da die Zeit zwischen dem Kinderkarneval und der Prunksitzung am Abend des Rosenmontags vielen zu kurz war. Der bis dahin übliche Umzug entfiel damit erstmals.

Fortsetzung auf Seite 10

1965



Die diesjährigen Jubelprinzen – 50 Jahre



Prinz vor 50 Jahren: Klaus I. Sprenger

Karneval 1975

Am Altweibernachmittag startete das Kinderkarnevalsfest in der Schützenhalle. Als Kinderprinz wurde Hubertus I. Sondermann proklamiert. Mit dem Altweiberball am Abend folgte ein erster großer Höhepunkt, bevor am Großsonntag der neue Prinz Klaus I. Sprenger eingeführt wurde.

Es folgte ein tolles Programm, an dem neben weiblicher und männlicher Funkgarde auch die 7 Elfer, der Männergesangverein und mehrere Heggener Büttendredner teilnahmen.

Der Prinzenfrühschoppen am Rosenmontag fand in diesem Jahr beim „Schriener“ statt. Am Abend des Rosenmontags war die Schützenhalle bis auf den letzten Platz besetzt, als der neue Prinz mit dem Schlager „Heute hauen wir auf die Pauke“ in die Schützenhalle einmarschierte. Es folgte ein buntes Programm mit Tänzen, Büttendreden und Gesangsbeiträgen. Den Abschluss lieferte der El-



Kinderprinz vor 50 Jahren: Hubertus I. Sondermann

ferrat mit einer Hitparade. Anschließend spielten die „Green Lights“ zum Tanz auf.

Karneval 1985

Anfang Februar feierten 1.400 Jugendliche auf einer Karnevalsdisco in der Schützenhalle. Auch der Kinderkarneval war sehr gut besucht. Als Kinderprinz wurde der Schalke-Fan Mark I. Kümhof proklamiert. Als Geschenk bekam er einen Fußball mit Unterschriften der Schalker Spieler.

Neuer Jugendprinz wurde Michael I. Berghaus. Der damalige Zeremonienmeister Martin Gastreich wurde unter großem Applaus zum Prinzen proklamiert. Ein Highlight des Abends war auch der Auftritt der Mainzer Hofsänger. Schon der Einmarsch war ein imposantes Bild, als über 100 Heggener Aktive gemeinsam mit den Hofsängern einmarschierten.

Fortsetzung Seite 16

1975



Die diesjährigen Jubelprinzen – 40 Jahre



Prinz vor 40 Jahren: Martin II. Gastreich

Liebe Freunde des Karnevals,

nach der Begrüßung der Gäste als Zeremonienmeister kurz hinter die Bühne geschlüpft, um wenige Minuten später als Prinz auf der Bühne zu stehen — das war der turbulente Auftakt meines Prinzenjahres vor 40 Jahren. Und so toll ging es weiter. Ich erinnere mich noch an die vielen schönen Tänze und Beiträge an den Karnevalstagen. Ganz besonders gern denke ich an den Auftritt der Mainzer Hofsänger am Samstagabend und an den Büttenredner Kurt Lauterbach beim karnevalistischen Frühschoppen. Viele der damaligen Akteure gibt es heute nicht mehr und es hat sich einiges verändert. Trotzdem ist der Karneval in Heggen für mich der schönste geblieben und meine Begeisterung für ihn ist ungebrochen. Ich hoffe, dass ich noch viele Jahre dabei sein kann.

Euer Prinz Martin II.

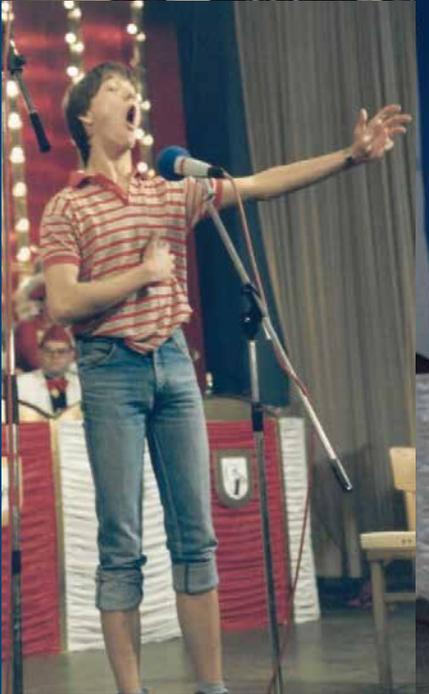


Kinderprinz vor 40 Jahren: Mark I. Kümhof



Jugendprinz vor 40 Jahren: Michael I. Berghaus

1985



Die diesjährigen Jubelprinzen – 25 Jahre

Liebe Närrinnen und Narren,

„2000 Jahre – Es geht weiter! Heggens Narren nehmen’s heiter“ lautete das Karnevalsmotto zur Jahrtausend-Wende. Als Bühnenbild fungierte die bekannte Ansicht der Heggener Dorfmitte mit Kirche, ergänzt um ein Spaceshuttle und eine moderne Magnetbahn. Und ich durfte mir das karnevalistische Treiben auf der Bühne aus nächster Nähe anschauen, saß ich doch als Prinz 2000 auf dem Thron. Doch der Reihe nach:

Es war, genau wie in diesem Jahr, bereits der Monat März angebrochen, als Karneval gefeiert wurde. Ich war am Abend der Prunksitzung vom Schützenvorstand zum Kassendienst eingeteilt. Als die Halle schon gut gefüllt war, bin ich im tiefen Schnee um die Halle gesprintet und wurde bereits sehnsüchtig von Kalli (Schloßmacher) und Günter (Hermes) am Notausgang der Bühne zur Einkleidung erwartet. Zur Proklamation erfolgte kein Einmarsch. Die Gefahr, aufgrund meiner Körperlänge schnell erkannt zu werden, war zu groß. Ich

sprang auf der Bühne durch einen mit Papier verkleideten Rosenbogen – Demaskierung auf eine andere Art ! – und wurde vom Präsidenten Martin Gastreich zum Prinzen 2000 und Nachfolger meines Nachbarn Jürgen Berghaus proklamiert. Es folgte ein begeisternder Empfang durch euch und von da an wurde man getragen von der Heggener Narrenschar. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir zudem die Auftritte des Bauchredners Addy Axon, der Kabarettistin Lioba Albus als Mia Mittelkötter, die ‚Brett-Nummer‘ des Elferrats zu dem Hit ‚I’m too sexy‘, die Darbietungen unserer Tanzgruppen – insbesondere der wunderschöne Schmetterlings-Tanz der Funkgarde – und der Auftritt von Samba do Brasil auf der damals noch durchgeführten Rosenmontags-Sitzung.

Der Sessionsstart 2000/2001 erfolgte am Sonntag, 12.11. mit einem karnevalistischen Frühschoppen in der Schützenhalle unter dem Motto „Jetzt geht’s los“. Hier traten als Büttendredner die aus Funk und TV bekannten Peter Dräger und Guido Cantz auf, mal wieder ganz großes (Jecken-)Kino bei uns in Heggen!

Es war ein wunderbares, lustiges – eben närrisches - Prinzenjahr, an das ich mich immer wieder sehr gerne erinnere und von dem ich keine Sekunde missen möchte. Um so mehr freue ich mich und bin dankbar, diese Eindrücke 25 Jahre später mit euch und meinen damaligen ‚Prinzen-Kollegen‘ Tim (Stuff) und Marco (Scheele) nochmal zu teilen und unser Jubiläum feiern zu dürfen. Den neuen Tollitäten wünsche ich den gleichen Spaß, wie ich ihn gehabt habe und uns allen schöne Karnevalstage.

Es grüßt euch mit einem dreifachen Heggen Helau und bleibt gesund !

Euer Prinz 2000, Benedikt I.



Prinz vor 25 Jahren: Benedikt I. Dommes

2000



Die diesjährigen Jubelprinzen – 25 Jahre



Jugendprinz vor 25 Jahren: Marco I. Scheele

Karneval 2000

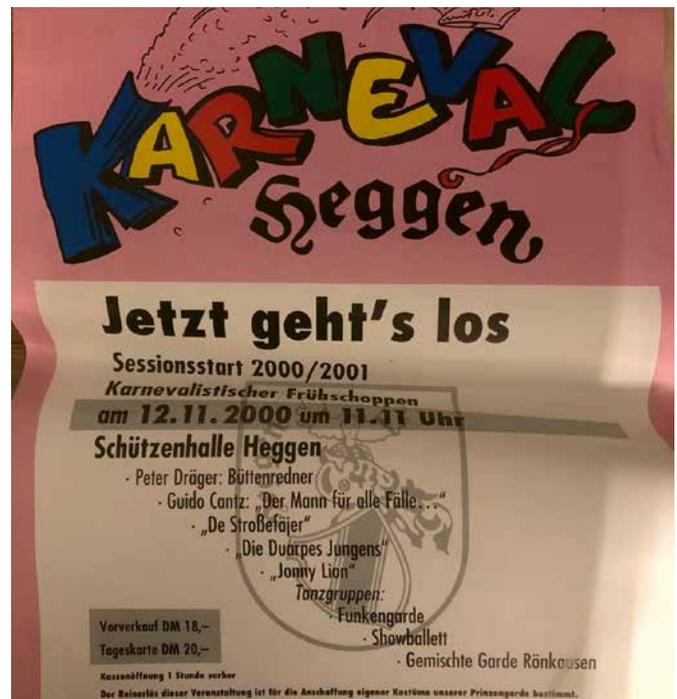
Mit Volldampf ins neue Jahrtausend ging es für die Karnevalsgesellschaft. Der große Millennium Knall war ausgeblieben und so lautete das Motto vor 25 Jahren: „2000 Jahre — Es geht weiter, Heggens Narren nehmen's heiter!“ Im Jahr 2000 gab es noch keine Altweibersitzung. Den Startschuss des Wochenendes bildete damit der Kinderkarneval am Donnerstagnachmittag, bei dem Tim I. Stuff zum Kinderprinzen proklamiert wurde. Die nächste Tollität wurde 5 Stunden später im „Schriener“ proklamiert. Marco I. Scheele war es, der sich von dem jubelnden Publikum minutenlang feiern ließ. Zur Prinzenproklamation am Samstag hatte sich der Elferrat etwas Außergewöhnliches ausgedacht. Der neue Prinz marschierte jedoch nicht mit in die Halle ein. Er sprang durch einen mit Papier verkleideten Rosenbogen auf die Bühne. Aufgrund seiner Größe war die Gefahr einfach zu groß, dass ihn viele schon vor der Proklamation erkannt hätten.



Kinderprinz vor 25 Jahren: Tim I. Stuff

Im Jahr 2000 fand auch ein ganz besonderer Sessionsstart statt. Am 12.11.2000 startete man mit einem großen „Jetzt geht's los- Frühschoppen in die neue Session.“

Quelle: Die Geschichte des Heggener Karneval



KG Fahnen

Seit letztem Jahr schmücken unsere neuen KG-Fahnen schon viele Häuser an den „tollen Tagen“ in unserem Dorf.

Auch in diesem Jahr können Fahnen und auch Schals erworben werden. Bestellen könnt Ihr beides per E-Mail unter:

helau@kg-heggen.de

KG-Fahne 77,00 €

KG-Schal 10,00 €

Im folgenden Gewinnspiel habt Ihr auch wieder die Möglichkeit, eine Fahne zu gewinnen.



Gewinnspiel

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns ein interessanter Leserbrief, in dem auf die verblüffende Ähnlichkeit zweier berühmter Prinzen aufmerksam gemacht wurde. Zunächst haben wir angenommen, dass es sich um ein und die selbe Person handelt. Eine KI-Analyse brachte aber den Beweis, dass auf den Bildern zwei unterschiedliche Personen zu sehen sind. Verwandtschaftliche Verhältnisse konnten durch die nachfolgende Recherche seitens der Redaktion jedenfalls nicht eruiert werden.

Schauspielerisches Talent besitzen aber beide, davon sind wir überzeugt. Wir nehmen das Thema zum Anlass für unser diesjähriges Gewinnspiel.

Welche Personen sind auf den Bildern zu erkennen?

Die Namen der beiden Herren sind die Lösung für unser Rätsel.



Schickt die Lösung einfach per E-Mail an:

helau@kg-heggen.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine KG-Fahne.

Einsendeschluss ist der 01.03.2025

Die Gewinnerin/der Gewinner wird beim Prinzenfrühschoppen bekanntgegeben.

Aktive Mitglieder des Elferrates sowie die Absenderin des Leserbriefes sind von der Verlosung ausgenommen.

Freitag, 14.02.2025, 14.30 Uhr

Karneval für „Junggebliebene“

Pfarrheim, Eintritt frei

Samstag, 22.02.2025, 14.30 Uhr

**Kinderkarneval mit Proklamation
des Kinderprinzen**

Schützenhalle, Einlass ab 13.45 Uhr

Eintritt frei

Samstag, 22.02.2025, 20.00 Uhr

**Jugendkarneval mit Proklamation
des Jugendprinzen**

Gaststätte Schriener, Einlass ab 16 Jahren

Eintritt frei

Donnerstag, 27.02.2025, 16.11 Uhr

Altweibersitzung

Moderation: Steffi

Gäste u. a. Chanterella, Zesamm,

Garden aus dem Kreis Olpe, DJ Gonzo

Schützenhalle, Einlass ab 15.11 Uhr

Eintritt: 15,00 €

Eintritt Männer: 4,00 €, ab 18.30 Uhr



Samstag, 01.03.2025, 17.00 Uhr

**Vorabendmesse unter Beteiligung der
Heggener Karnevalisten**

Samstag, 01.03.2025, 19.30 Uhr

Prunksitzung mit Proklamation des Prinzen Karneval
mit den Heggener Karnevalisten, „Jecke Tön“ und weiteren
Gästen

Schützenhalle, Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 10,00 €

KG-Mitglieder haben freien Eintritt

Sonntag, 02.03.2025, 11.11 Uhr

Karnevalistischer Frühschoppen,

Gäste u. a. JP Weber, Bel Air, Klaus & Willi, Benno
& Max, Rheinveilchen

Schützenhalle, Einlass ab 10.00 Uhr

Eintritt: 22,00 €

Montag, 03.03.2025, 11.11 Uhr

**Prinzenfrühschoppen mit karnevalistischen
Beiträgen**

Gaststätte Schriener, Eintritt frei







Frühschoppen

JP Weber

Der musikalische Büttenredner und Buchautor verbindet Sprache, Identität und Musik in seiner absolut Kölschen Type. Ein Solo-Auftritt von Jörg Paul Weber ist eine musikalische Zeitreise durch sein Schaffen aus 35 Jahren in Köln. Mit dem nötigen Humor bringt er seinem Publikum kölsches Liedgut nahe und spielt zudem seine eigenen aktuellen komponierten Songs. Er ist Träger der „Willi-Ostermann-Medaille“ in Gold und Träger des „Goldenen Kappes“.

Weber ist seit vielen Jahren als Komponist für zahlreiche Kölner Bands und natürlich sich selber erfolgreich aktiv. Seine Mandoline – ein Geschenk von Hans Süper – mutiert durch seine einzigartige Spielweise auf der Bühne zu einer Big Band. Er verbindet auf seine ganz eigene Weise die volkstümliche Krätzchen-Spielweise mit Jazz und deftigem Rock'n Roll. Eine kräftige, emotionale Stimme, mit einem Stimmumfang von drei Oktaven, zeichnet ihn ebenso aus, wie die Interpretation kraftvoller und sinnlicher Lieder.

Mehr als 5.000 Konzerte weltweit, über 500 CD-Veröffentlichungen und sage und schreibe über 600 Kompositionen sprechen eine deutliche Sprache für einen Künstler, von dem noch viel zu erwarten ist. Alles in kölscher Mundart und mit dem typisch rheinischen Humor vorgetragen, der mit einer Träne veredelt wird.

Eben KÖLSCH BESS OP DE KNOCHE!

Sein Motto ist ganz klar : „Ein Humorist muss ein Tal in seinen Inhalten entstehen lassen, damit ein Berg sichtbar ist!“

Wir freuen uns sehr, Euch in diesem Jahr erstmalig J.P. Weber präsentieren zu dürfen.



Bel Air

Wenn die ersten Akkorde erklingen und das kölsche Lebensgefühl die Luft erfüllt, dann weißt Du: „Bel Air“ ist auf der Bühne! Die fünf Jungs, aus dem Herzen von Köln, mischen die kölsche Musikszene mit frischen Beats, eingängigen Melodien und jeder Menge Emotionen ordentlich auf.

Mit Hits wie „Konfetti in der Luff“, „Dat nächste Kölsch“ oder „Die janze Naach“ bringen sie jede Bühne zum Beben — ob Kneipe oder Festsaal. Ihre energiegeladenen live-Auftritte reißen jedes Publikum mit und machen Lust auf mehr. In dieser Session sind sie mit ihrer neuen Single „Glanz und Gloria“ am Start

„Bel Air“ steht für echte kölsche Lebensfreude, die Liebe zu ihrer Heimatstadt und den Spaß, den sie mit ihrer Musik teilen.

Lasst Euch von „Bel Air“ mitreißen, singt mit und erlebt das kölsche Jefeühl wie nie zuvor. „Et hät noch immer jot jejanze“ — und mit „Bel Air“ sowieso.

Konfetti in der Luff

*„Wie Konfetti in der Luff
werf ich die Fuffies in den Club
hück bin ich der Superheld,
denn mi jehöhrt die janze Welt.“*

Die jaanze Naach

*„Uns jehöhrt die jaanze Naach
und wir han für hück nur éinen Plan
und dat is daanze, fiere, laut singe
ohhohoho, ohohoho
daanze, fiere, laut singe“*

Bel Air



Frühschoppen

Kölner Rheinveilchen

Die „Kölner Rheinveilchen“ sind das tänzerische Aushängeschild ihrer Muttergesellschaft „Grosse Braunsfelder von 1976 e.V.“ und „Ehrentanzkorps der KG ‚Immer lustig‘ Holt 1935 e.V.“.

Mit beeindruckenden Würfeln und Hebungen verzaubern sie nicht nur die Gäste in den Sälen, sondern zeigen auch tänzerische Akrobatik auf höchstem Niveau. Als eines der besten Tanzgruppen

sind sie mittlerweile europaweit und seit Kurzem sogar im asiatischen Raum (China) bekannt. Zur Zeit besteht die Gruppe aus 42 aktiven Tänzern und Tänzerinnen.

Wir freuen uns nach einigen Jahren Pause in diesem Jahre unsere Freunde, die „Rheinveilchen“, wieder in Heggen begrüßen zu dürfen.



Frühschoppen

Kölsch Connection

Die Band „Kölsch Connection“ hat sich im Jahr 2015 gegründet und damals stiehlt am 11. November den ersten Auftritt gespielt. Es sollte der Auftakt für eine Erfolgsgeschichte sein und der Türöffner zu zahlreichen weiteren Konzerten. Es ist der Wahnsinn, was für eine Fangemeinde die Truppe um Sänger Christian Korte mittlerweile um sich gescharrt hat und das weit über die Kreisgrenzen hinaus. Sie bieten die gesamte Bandbreite an kölschen Liedern und das in einer Art und Weise, wie es die Originalen nicht besser machen könnten. 2025 wieder beim Frühschoppen dabei, die „Kölsch Connection“.



Frühschoppen

Benno und Max

Die „Berliner Schnauze“ Benno Jacob und die „Badener Maultasche“ Maximilian Fröhlich stehen seit 2017 zusammen als Comedians und als Artisten auf der Bühne.

Neben Gastauftritten im Zirkus Knie, Roncalli oder Flic Flac waren sie mit ihrem abendfüllenden Programm „Genie oder Wahnsinn“ unter anderem im Schmidt Theater in Hamburg oder bei den Wühlmäusen in Berlin zu sehen. „Benno und Max“ kennt man von Social Media oder ihren TV Auftritten bei RTL, MDR oder ZDF.

Als Tik Tok-Stars haben die beiden mehr als 90.000 Follower, ihre Videos erreichen regelmäßig mehrere Millionen Views. Auch bei Instagram haben sie 15.000 Follower. Tendenz: schnell steigend! Ihre Fans lieben die kurzen Clips, in denen sie ihre Skills und Jokes auf eine unfassbar lustige und selbstironische Weise zeigen.

Für ihre artistischen Leistungen wurden sie mit einer Vielzahl an internationalen Preisen ausgezeichnet.

Neben ihrer Live Tour und den Content Creations in den sozialen Medien veröffentlichte das Duo auch den vielgehörten Podcast „Spätzle mit Currywurst“ auf Spotify.

Wenn sie nicht auf den Karnevals Bühnen dieser Welt unterwegs sind, kann man sie mit ihrem aktuellen abendfüllenden Programm „Challenge Accepted“ in ihrer Heimatstadt Berlin oder auch auf „Mein Schiff“ in der Karibik bestaunen. Die beiden haben damit ein ganz neues Genre erfunden: Action-Comedy!

Zwei Comedy Newcomer auf dem Weg ganz nach oben! Liebes Publikum, lasst Euch überraschen von „Benno und Max“.



„Die Diabolo Jungs waren Weltspitze. Man hat ja schon so oft Diabolo-Nummern im Varieté oder Zirkus gesehen – so allerdings mit Sicherheit noch nie!“

Eckart von Hirschhausen in der Berliner Zeitung

„Mit einem Druck von zehn Bar schießen die mit LEDs bestückten Diabolos aus der von ihnen selbst konstruierten Wurf-Maschine, sechs davon halten sie mit Stab und Schnur gleichzeitig in der Luft.“

Bild



Klaus und Willi

Seit vielen Jahren gehören „Klaus und Willi“ zu den gefragtesten Künstlern im Rheinischen Karneval – mit zahlreichen Auftritten auf TV-Sitzungen.

Klaus ist „der Seriöse“ und Willi „der Vorlaute“. Stories aus dem Leben, aktuelle Themen und Sprüche Richtung Publikum geben jedem Auftritt eine eigene Note.

Klaus Rupprecht ist seit Jahren der meist gebuchte Bauchredner und einer der gefragtesten Comedy Acts Deutschlands.

Aber eigentlich ist Willi der Boss. Der Affe plappert, der Affe singt, der Affe lebt... mit Wortwitz und Spontanität – affengeil! Freut Euch in diesem Jahr erneut auf „Klaus und Willi“



Frühschoppen

Die Brandstifter

Unsere Sitzungen am Samstag und am Sonntag werden auch in diesem Jahr wieder von den „Brandstiftern“ aus Attendorn begleitet. Seit ihrer Gründung fungieren die „Brandstifter“ als Tanzmusikbesetzung des Musikzugs der freiwilligen Feuerwehr Attendorn und haben sich in dieser Funktion auf zahlreichen Schützenfesten in der nahen und fernen Umgebung ihre Spuren verdient. Diese Spuren blitzten hell und so sind die nimmersatten Feuer-Mucker immer mehr auch in Eigenregie unterwegs, begleiten komplette Karnevalssitzungen, Weihnachtsfeiern, Firmenfeiern und Privatveranstaltungen sowie Stadt- und Dorffeste. Nach dem Programm wird die Band Euch einheizen, denn Live-Musik ohne Kompromisse ist ihr Motto. Der apokalyptischen Epidemie zombiehafter Alleinunterhalter stellen sie sich mit verbrannten Jacken, gerissenen Saiten, gebrochenen Sticks und heiseren Stimmen mutig entgegen, um die frohe Botschaft zu verkünden: „Live is Life & We will survive!“



Prunksitzung und Frühschoppen

Chanterella

„Chanterella“, das sind die kölschen Newcomer, die die Bühnen in und um Köln unsicher machen. Mit ihrem Debüt-Song haben sie nicht nur Lukas Podolski begeistert, sondern wurden damit auch zum Youtube-Hit. Kurz nach der Gründung nahmen sie am „Loss mer Singe“ – Newcomer-Casting teil und konnten sowohl den Hauptpreis als auch den Publikumspreis abstauben.

Auch die Songs „Ich stonn op Dich“, „Veedel Love“ oder „Kumm her & Bütz mich“ sind allesamt Titel mit kreativen Texten und Melodien, die das Herz berühren. Eines haben alle Songs gemeinsam: sie sind tanzbar, darauf legt die Gruppe um Sänger Yannik Weingartz großen Wert.

In dieser Session starten „Chanterella“ mit ihrer neuen Single „Kölle, mi Antidepressivum“ durch.

Der Name der Band hat keine tiefere Bedeutung, außer dass er für Spontanität und Lebenslust stehen soll – und für das Tanzen und Feiern mit kölschen Klängen. Im letzten Jahr war die Band erstmalig in Heggen zu Gast und die Jungs hatten richtig Spaß.

Also Mädels, freut Euch in diesem Jahr erneut auf „Chanterella“, schwingt das Tanzbein und gebt Gas!

*„Ich ben verliebt und dat 86 mal
En jedem Laade Musik, vun Jazz bes Rock'n Roll
Bunt sin die Stroße, die Zülpicher es blau
Manchmal es et hösch, manchmal janz schön rau
Hipster-Vibes met Südstadt-Vino
Setz alles op rut-wiess, em Casino
Dat veedel fängk Dich op, fällt Dir et Lääve schwer
Liebe för et Veedel, love is in the air
Da da dadada, da da dadada
Da da dat es ming Veedel Love
Da da dadada, da da dadada
Da da dat es ming Veedel Love“
Chanterella*



Altweiber

Zesamm

„Zesamm“ – das ist kölsche Musik mit einem einzigartigen Twist:

Sie kombinieren die Tradition des kölschen Sounds mit modernen Funk- und Disco-Elementen. Seit ihrer Gründung 2020 bringen sie frischen Wind in die kölsche Musikszene. Ihre Leidenschaft für den Karneval und die Liebe zur Musik zeigt sich in kleinen Kneipen oder auf den großen Karnevalsbühnen. „Zesamm“ steht für Spaß, gute Laune und das authentische kölsche Lebensgefühl.

Anfang 2020 gründeten sie sich aus einer Bierlaune heraus und veröffentlichten ihren Debüt-Song „DANZ!“. Mit diesem und weiteren Songs wie „C'est la vie, Marie“ oder „Fastelovend Love“ konnten sie bei Spotify bereits über 100.000 Streams erreichen.

2021 gelang es den fünf Jungs beim Contest „Euer Song für Köln“ unter 135 Bewerbern den 2. Platz zu erreichen.

Weitere Highlights waren die Teilnahme am Kölner Rosenmontagszug, bei dem sie auf dem Musikwagen mitfahren und mit über 1.000.000 Menschen einen unvergesslichen Tag verbrachten. Ebenso ein Auftritt in der Lanxess Arena am 11.11.2023.

In Zusammenarbeit mit dem Label „SpektaColonia“ wird die Musikgruppe in diesem Jahr direkt mit zwei Singles „Bella Colonia“ und „San Francisco“ ein weiteres Mal auf dem „Kölsch & Jot“-Sampler vertreten sein.

Bei uns in Heggen erstmalig dabei, freut Euch auf „Zesamm“.



Altweiber

DJ Gonzo

Nachdem „DJ Gonzo“ im letzten Jahr kurzfristig krankheitsbedingt absagen musste, freuen wir uns, dass er dieses Jahr auf unserer Altweibersitzung für Euch am Start ist: „DJ Gonzo“.

Freut Euch weiterhin auf viele tolle Garden aus dem Kreis Olpe.

Freut Euch auf eine große Tanzfläche nach dem Programm und auf Party bis zum Abwinken. Für das leibliche Wohl gibt's außerdem Longdrinks und draußen wartet wieder der Boerger & Friends Foodtruck auf Euch.



„Für mich war und ist die Liebe zur Musik immer das Wichtigste gewesen.“

DJ GONZO

Karneval für Junggebliebene



FREITAG, 14. FEBRUAR 2025

Pfarrheim Heggen
Beginn: 15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen | Kalte Getränke

abwechslungsreiches Programm:
Reden, Gesang, Tanz und Sketchen
Fotos aus alten Tagen

Verkleidung ist erwünscht.

Veranstalter: kfd und KG Heggen



Werde Mitglied in der KG

Aufnahmeantrag Karnevalsgesellschaft Heggen e.V.



Name Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Mailadresse gez.

Datum, Ort, Unterschrift

Den festgelegten Jahresbeitrag möchten wir gerne mittels SEPA-Lastschrift einziehen. Der Einzug wird jeweils am 15. Februar erfolgen. Dazu benötigen wir ein Mandat von Dir bzw. dem Kontoinhaber.

Gläubigeridentifikationsnummer: DE60ZZ00000330241

Mandatsreferenznummer:

Ich ermächtige die KG Heggen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der KG Heggen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name des Kreditinstitutes Falls anderer Kontoinh.: Name, Adresse

IBAN: DE

Datum, Ort, Unterschrift des Kontoinhabers

Grußwort des Kinderprinzen Tom I. Heytmanek



Liebe Karnevalsfreunde,
 meine Zeit als Kinderprinz ist nun vorbei.
 Ich hatte eine tolle Zeit,
 doch nun steht eine neue Tollität bereit.
 Ich möcht´ noch einmal Danke sagen,
 an Alle, die mich unterstützt haben an den närrischen
 Tagen.
 Meinem Nachfolger wünsche ich ohne Frage,
 ein paar lustige und schöne Tage.
 Heggen Helau!
Euer Kinderprinz Tom I. Heytmanek

Einmal Kinderprinz zu sein... in Heggen

Der Heggener Kinderprinz kommt traditionell aus dem 4. Schuljahr. Einmal Kinderprinz zu sein ist sicherlich ein einmaliges Erlebnis. Ihr bzw. Eure Eltern könnt Euch/können sich hierzu melden bei Andre Haase, An der Heidschlah 27, 57413 Finntrop
 Tel.: 02721/719733; E-Mail: haase.76@freenet.de

Neue Kostüme für die Kinderfunkengarde

Auch unsere Kinderfunkengarde wurde in diesem Jahr mit neuen Gardekostümen ausgestattet.

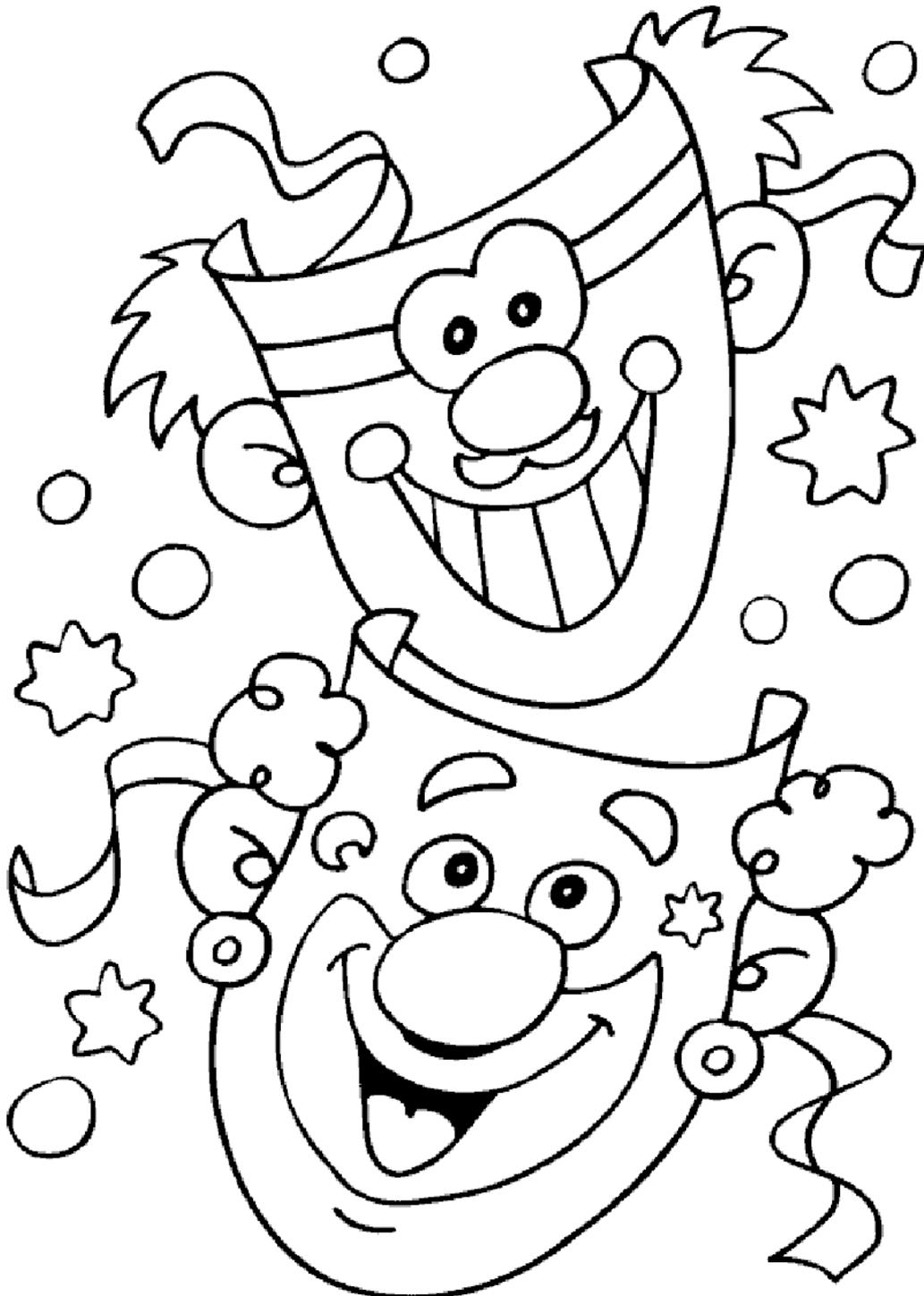
In der Kinderfunkengarde tanzen Kinder aus dem ersten Schuljahr. Die Garde tritt traditionell zum Kinderkarneval und auf der Prunksitzung am Samstag auf.

Trainiert wird die Gruppe aktuell von Melina Neuhöfer, Luisa Hannig und Christin Binkhoff.

Auf dem Bild rechts ist die Garde vom letzten Jahr zu sehen.



Die Kinderseite zum Ausmalen



Gummibärchenbowle



Für 8 Personen benötigt Ihr: 3 Tüten Gummibärchen, 2 L Apfelsaft und 1 L Mineralwasser.

2 Liter Apfelsaft und 1 Tüte Gummibärchen in eine große Schüssel geben und über Nacht stehen lassen. Am nächsten Tag durch ein Sieb gießen und die aufgeweichten Gummibärchen wegwerfen. Mit 1 Liter Mineralwasser auffüllen und die restlichen Gummibärchen hinzugeben. FERTIG!

Grußwort des Jugendprinzen Leon I. Berghaus



Liebe Närrinnen und Narren,

ein schönes und aufregendes Jahr als euer Jugendprinz Leon I. geht nun zu Ende. Es war ein Jahr voller schöner Erinnerungen und dafür möchte ich mich bei all denen bedanken, die mich in meiner Regentschaft begleitet und unterstützt haben. Meinem Nachfolger wünsche ich eine wundervolle Session.

Allen Heggengerinnen und Heggengern sowie allen Gästen wünsche ich einen tollen Karneval 2025.

Mit einem dreifach donnernden Hegggen Helau,

Euer Jugendprinz Leon I.

Einmal Jugendprinz zu sein... in Heggen

Alle interessierten Karnevalisten, die einmal Jugendprinz werden möchten, melden sich bitte bei Andreas Nieswandt oder Philip Gibson.

Ein närrisches Jubiläum

44 JAHRE JUGENDELFERRAT HEGGEN

DER JEH FEIERT
JUBILÄUM

SAVE THE DATE:
02.10.2025

Mit **Live-Musik** und
DJ für die Aftershow

Schützenhalle Heggen

Der Jugendelferrat wird in diesem Jahr ein Ehemaligentreffen veranstalten. Anlass ist ein närrisches Jubiläum. Der Jugendelferrat wird in diesem Jahr $4 \times 11 = 44$ Jahre.

Alle, die in der Vergangenheit im Jugendelferrat aktiv waren, können sich schon das Datum 02.10.2025 vormerken.

Der Abend wird für viele sicherlich eine tolle Gelegenheit bieten mal wieder alte Freunde von damals zu treffen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Euch erwarten zudem Live-Musik und ein DJ. Der aktuelle Jugendelferrat freut sich auf Euch.

Der Elferrat gibt Verkleidungstipps zum Motto

Unser diesjähriges Motto „Helden der Kindheit“ bietet sicherlich viele originelle Ideen für Kostüme. Wir sind schon gespannt auf Eure Ideen. Hier ein paar Vorschläge vom Elferrat.

Präsident Thomas: „Mein Kindheitsheld war Michel aus Lönneberga. Der kleine blonde Bengel, der mehr Streiche auf Lager hatte, als ich Ausreden in der Schule. Während andere Kinder Batman oder Harry Potter cool fanden, dachte ich: „Was soll ich mit einem Zauberstab? Gib mir Holz, Nägel und einen Holzschuppen, und ich mach' Geschichte!“



Jan: „Als Kind war ich überzeugt davon, auch ein Zauberer zu sein. Jahrelang habe ich auf den Brief aus Hogwarts gewartet. Heute weiß ich, dass ich doch nur ein Muggel bin. Harry Potter war mein Kindheitsheld.“



Zeremonienmeister Philip: „He-Man war mein Held. Er hat mir gezeigt, dass man alles schaffen kann, solange man ein magisches Schwert, einen sprechenden Tiger und eine Frisur aus den 80ern hat.“



Hofkämmerer Gregor: „Winnetou, der edle Häuptling der Apachen, mein Kindheitsheld. Seine Hose war immer weiß, meine hat schon nach einem Grillabend einen Flecken.“



Ehrenpräsident Jürgen: „Catweazle war mein Held. Er hat mir gezeigt, dass du keine Ahnung vom Leben haben musst, um Abenteuer zu erleben. Er hat mir beigebracht, sich über die kleinen Dinge zu freuen, über einen Waserhahn oder eine Glühbirne.“



Philipp: „Pumuckel! Kekse klauen, Chaos anrichten, Sachen verstecken — Pumuckel, mein Kindheitsheld!“



Anne: „Biene Maja - Eine fleißige Biene, chillt den ganzen Tag auf Blumen und Seba... ähähm, Willi macht die Arbeit!“

Unser Chorprojekt „Jecke Tön“ geht in ...

Nach dem über den Erwartungen liegende Erfolg des Jahres 2024, was sowohl die Anzahl der Sänger als auch die Resonanz zum Auftritt in der Prunksitzung angeht, war es für den Elferrat keine Frage, dass das Chorprojekt fortgesetzt werden sollte.

Es konnte erneut Tatiana Hundt als Chorleiterin verpflichtet werden und so proben die „Jecken Tön“ wieder seit dem 27. August 2024 jeden Dienstag um 20 Uhr im Pfarrheim. Die Stimmverteilung ist weiterhin gut ausgewogen. Vom tiefsten Bass bis zum höchsten Sopran ist alles vertreten. Insbesondere freut uns, dass wir nicht nur sangeslustige Heggener ansprechen, sondern dass Sänger aus dem „Heggener Ausland“ begeistert werden konnten. Auch wenn wir in diesem Jahr etwas weniger Sänger als im Vorjahr haben, so sind wir doch sehr glücklich, dass wir insgesamt sehr starke Stimmen in unseren Reihen haben und das Klangbild darunter nicht leidet.

Während der Proben wird nicht nur gesungen,

sondern auch viel gelacht. Nicht zuletzt durch die immer amüsanten und doch prägenden Kommentare der Chorleiterin. Beim Lied „Trink doch einen mit“ wurde uns folgender Kommentar oft entgegengebracht: „Ihr hört euch nicht an, als ob ihr jemanden zu einer Runde Bier, sondern maximal zu einer heißen Milch mit Honig einladen wollt. Da kommt aber keiner“. So wussten wir schnell was gemeint war.

Es zeigt sich in diesem Jahr, dass viele Sänger nun ein Jahr Gesangserfahrung mitbringen. So kann das Liedgut von drei Liedern im Vorjahr auf fünf Gesangsstücke gesteigert werden.

Natürlich gehört wieder das Heggener Kindchen, als die karnevalistische Nationalhymne der Perle des Biggetales, zum Repertoire. Aber es wird in diesem Jahr noch eine weitere Überraschung geben. Mehr verraten wir nicht. Stattdessen laden wir Euch zur Uraufführung zur Prinzenproklamation am Samstagabend ein, dabei zu sein.



die zweite Session

Wir setzen wieder alles daran, dass das Chorprojekt auch im kommenden Jahr fortgesetzt wird. Aber das geht nur mit ausreichend Sängerinnen und Sängern. Traut Euch, dabei zu sein! Insbesondere auch dann, wenn Ihr bisher nur unter der Dusche gesungen habt. Duschensänger sind uns die Liebsten!

Lieder 2024/2025

- Heggener Kindchen
- Trink doch eine mit — Bläck Föös
- Stääne — Klüngelköp
- Kölsche Stammbaum — Bläck Föös
- Überraschung

DAS CHORPROJEKT DER KG HEGGEN

JECKE TÖN

NACH DEM ERFOLG IN DER LETZTEN SESSION GEHT UNSER CHORPROJEKT "JECKE TÖN" IN DIE NÄCHSTE RUNDE. WER LUST HAT MITZUSINGEN, IST HERZLICH EINGELADEN.

Eindrücke vom Bühnenbau

Nicht nur für unsere Garden, auch für unser Team vom Bühnenbau beginnt die Vorbereitung für das Karnevalsfest schon früh. Der Startschuss ist immer die Festlegung des Mottos. Anschließend beginnt die Planung, wie die Bühne gestaltet werden soll. Der erste Termin in der Halle ist dann immer

das Aufstellen der Hintergrundwände. Anschließend wird gesägt, gebohrt, geschraubt und gemalt, bevor es an die Feinheiten wie Lichteffekte und an die besonderen Details geht. Seid gespannt auf das Bühnenbild zum diesjährigen Motto „Helden der Kindheit“.



50 Jahre „Duarpes Jungens“

Der Kegelclub „Duarpes Jungens“ feierte im letzten Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Die „Duarpes Jungens“ sind mehr als nur ein Kegelclub und sind der Karnevalsgesellschaft über fünf Jahrzehnte eng verbunden.

Es begann im Jahre 1973. Sieben der jetzt zehn Mitglieder trafen sich zu einem Kegelnachmittag im Rahmen einer Gruppenstunde der Kolpingsfamilie Heggen und hatten die Idee, einen eigenen Kegelclub zu gründen. Mit anfänglich neun Kegelbrüdern begann man dann vor 50 Jahren, am 11. November 1974 regelmäßig alle zwei Wochen bei „Schleipes“ zu kegeln. In jedem Jahr unternahm man eine Gemeinschaftsfahrt – mit Ausnahme der Jahre 2020 bis 2023 wegen Corona. Die Reisen führten vom Süden (Zell am See/Österreich) bis in den hohen Norden (Malmö/Schweden).

Seit Oktober 2008 wird nicht mehr gekegelt. Aus dem Kegelclub wurde ein Stammtisch

Seit dem Gründungsjahr ist der Kegelclub auch in der Heggener Karnevalsgesellschaft aktiv. Als Zeichen seiner Verbundenheit mit der KG waren zum 15-Jährigen neben den „Clubfrauen“ u. a. der alte und neue Präsident sowie der Vizepräsident mit ihren Frauen zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Im 25-jährigen Jubiläumsjahr nahmen die „Duarpes Jungens“ erstmalig an der Karnevalistischen Hitparade des WDR in Attendorn mit dem Lied von Martin Gastreich „Faslovend hie im Siuerland“ teil. Den Höhepunkt dieser „Gesangsreihe“ bildete die Karnevalistische Hitparade in Rhede 2000. Mit dem Lied „Ob Pils, ob Kölsch...“ – wiederum von Martin Gastreich – belegte man den 1. Platz!

Es folgten noch Auftritte bei der Endausscheidung in Münster (4. Platz, 2000), Bonn (2001) und Winterberg (2002).

„Ob Pils, ob Kölsch ...“

*Ob Pils, ob Kölsch ist ganz egal
wir feiern alle Karneval,
und stehst du nicht auf Bier und Wein,
stimmt trotzdem mit uns ein.*

*Ob Pils, ob Kölsch ist ganz egal
wir feiern alle Karneval
vom Sauerland bis an den Rhein
nur Stimmung, ja die muss sein.*

Martin Gastreich

Insgesamt haben die „Duarpes Jungens“ über 26 Jahre im Programm mitgewirkt. Den Kartenvorverkauf für den karnevalistischen Frühschoppen haben sie seit 1985 übernommen. 2016 erhielt der Kegelclub den Verdienstorden der Karnevalsgesellschaft Heggen. Der Club ist mit dem Heggener Karneval sehr verbunden.





„Duarpes Jungens“ haben den Karnevals-Knaller 2000

Sänger aus Heggen gewinnen erste WDR-Hitparade



Eine wissenschaftliche Sensation

Sind unsere tierischen Verwandten doch klüger als bisher angenommen? Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie ist es gelungen, einem 15-jährigen Schimpansen beizubringen, die Karnevalszeitung zu lesen und zu verstehen. Versuche mit der Bildzeitung, dem Spiegel und der Frankfurter Allgemeinen waren zuvor gescheitert. Nach der Lektüre konnte Coco, der für eine vollständige Ausgabe 60 Minuten brauchte, den Inhalt jeder einzelnen Rubrik korrekt wiedergeben. So sei er in der Lage, das Dorfgeschehen mit Zeichensprache korrekt wiederzugeben. Es wird vermutet, dass die einzigartige Kombination aus Wortwitz und Ironie, seriöser Berichterstattung sowie emotionaler Bildsprache diese Sensation ermöglicht hat. Begeistert hat Coco auch das diesjährige Motto aufgenommen, so hat er sich vorgenommen, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Eine Verkleidung hat er sich

auch schon ausgedacht. Sein Kindheitsheld ist der Schimpanse Charly aus der Familienserie „Mein Freund Charly“.



Kritik hat er aber auch geäußert, so findet er die Artgenossen, welche in der Karnevalszeitung abgebildet sind, durchgängig zu unbehaart. In diesem Sinne „Heggen Helau“.



*Ihr Partner für Gastronomie
und Veranstaltungen im
Sieger - & Sauerland!*

www.gvs-getraenke.de




Die häufigsten Google Suchanfragen der Heggener der letzten Monate

Im Leben der Deutschen gibt es nur einen Ort, wo sie so sein können, wie sie sind: Das Texteingabefeld der Google Suche. Hier kann man unverstellt fragen, was einen beschäftigt. Ein Blick auf die in den letzten Monaten getätigten Suchen der Heggener ist damit auch ein Blick in die Seele unseres Dorfes. Wir haben etwas recherchiert. Hier sind die häufigsten Suchanfragen der letzten Monate:

-  Bierpreis Karneval 2025
-  Bußgeldkatalog Tempo 30 innerorts
-  Kann ich als amtierender Schützenkönig Prinz werden?
-  Kindheitshelden Baywatch Verkleidungstipp
-  Die besten Rezepte für Dutch oven, „scharf“
-  Wo ist mein Autoschlüssel?
-  Koalition clever kündigen, ohne Imageverlust
-  Renovierung einer Kirche, durchschnittliche Dauer
-  Vorfahren Trump, Heggen
-  Gewinnsteigerung Keilerbräu
-  Größter Narr unseres Dorfes
-  Einfluss Elon Musk auf Prinzenwahl
-  Wer ist eigentlich der Erfinder von Tempo 30?
-  Schönstes Dorf im Wiesengrunde
-  Ob Pils oder Kölsch? Ist das wirklich egal?
-  Kopfschmerzen nach Party, Rollmops essen oder einreiben?
-  %-Wert Mitglieder Elferrat aus Sange
-  Dürfen Vegetarier Fruchtfleisch essen?
-  Aufstiegswahrscheinlichkeit SV Heggen
-  Bin ich mit 40 noch „junggeblieben“?
-  Bei wieviel Grad friert Wasser auf dem Dach?
-  Wie viele Kamele bin ich wert?
-  Ist Vorglühen und Winterglühen das Gleiche?

Dorfgeschehen

Ein gebrauchter Tag

Alfons fuhr wie jede Woche nach Finnentrop, um seine Einkäufe zu erledigen. Als er mit seinem vollen Einkaufswagen aus dem Supermarkt kam, bemerkte er schon von Weitem, dass etwas an der Windschutzscheibe unter dem Scheibenwischer haftete. Als er am Auto ankam, bestätigte sich sein Verdacht, ein Knöllchen. Er hatte vergessen, die Parkscheibe hinauszulegen. Wütend lud er seine Einkäufe in den Kofferraum und brachte den Einkaufswagen wieder weg. Und plötzlich schoss ihm ein Gedanke durch den Kopf, da war doch noch was. Oh nein, jetzt hatte er auch noch einen Teil von seiner Einkaufsliste vergessen, das war wohl nicht sein Tag. Also ging er nochmal in den Supermarkt und steuerte gezielt ein Regal an, reihte sich wieder in die lange Schlange an der Kasse ein und verließ den Supermarkt sichtlich genervt. Er stieg in sein Auto und startete die Zündung, doch was war das? Er traute seinen Augen nicht. Erneut klebte da etwas unter seinem Scheibenwischer – „Knöllchen Nummer 2“. Die Dame vom Ordnungsamt war noch in Sichtweite, doch alle Proteste nutzten nichts. „Hätten Sie das erste Knöllchen an der Scheibe gelassen, dann hätten Sie kein Weiteres bekommen“, war die Antwort. Wütend trat Alfons den Heimweg an.

Das verlorene Weihnachtsgeschenk

Gregor wollte seiner Frau zu Weihnachten eine ganz besondere Freude machen und so schenkte er ihr im letzten Jahr zwei Karten für die Elbphilharmonie in Hamburg. Einen Tag vor Reisebeginn fragte er dann seine Caroline: „Wo hast Du denn die Karten hingelegt?“ Doch Caroline schaute ihn nur fragend an. Eine gemeinsame, stundenlange Suchaktion blieb leider ohne Erfolg. Am nächsten

Morgen erzählte Gregor seine Misere bei der Arbeit. Im Sekretariat tröstete ihn Frau B. mit den Worten: „Ach was soll’s, dann geht ihr halt in den Puff!“ Ob die Karten noch rechtzeitig aufgetaucht sind und wie die beiden das Wochenende verbracht haben, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Die schwarze Piste

Heggen ist seit letztem Jahr um eine Attraktion reicher, ein kleines aber feines Skigebiet oberhalb der Nelkenstraße. Vor allem der Buchiberger Steilhang soll es in sich haben, berichten zwei bekannte Skifahrer aus Heggen. Dagegen sei der Après-Ski auf der Buchi-Alm noch ausbaufähig, hieß es von einem Après-Ski-Experten, der das Treiben von der Darre aus beobachtete.



Die Idee mit dem Nummerngirl

Vor der Messe am 2. Weihnachtstag konnten Besucher der Kirche ein Lachen und Kichern mehrerer Personen vernehmen. Viele fragten sich, was war der Grund? Wir klären nun auf: Jürgen war am 2. Weihnachtstag zur Lesung eingeteilt. Als er in die Sakristei kam, wurde er direkt von Antonius begrüßt. Man wünschte sich frohe Weihnachten und hielt ein kurzes Pläuschchen.

Schließlich fragte Antonius: „Was ist denn eigentlich mit der Nummernanzeige? Geht die wieder?“ Genau in diesem Moment betrat Gottfried die Sakristei und antwortet prompt und scherzhaft: „Nein, die geht noch nicht, wir machen das jetzt mit einem Nummerngirl!“ Alle Drei mussten etwas kichern, doch dann bemerkte Antonius plötzlich, dass das Mikro an seinem Gewand schon eingeschaltet war. So kann's gehen...

Die Stadtrundfahrt

Frank H., auch bekannt als der „Macher“, war im letzten Jahr auf Fan-Club-Tour zum Auswärtsspiel der wahren Borussia, also der vom Niederrhein, in Leipzig. Schon auf der Hinfahrt wurde eine Menge Bier konsumiert. In Leipzig angekommen, folgte ein ordentlicher Frühschoppen, bevor es ins Stadion ging. Das Fußballspiel ging leider verloren. Frustriert machte er sich dann irgendwann zu Fuß auf den Weg ins Hotel. Er war gar nicht mehr weit davon entfernt, als ein Taxi hielt und Frank auf die spontane Idee kam, die restlichen Meter mit dem Taxi zu fahren. „Bitte in die Mainzer Straße“, sagte er zum Fahrer, denn das war er so gewohnt, da seine Lebensgefährtin dort wohnte und er dort regelmäßig nachts mit dem Taxi vorfuhr. Das Problem war nur, die Lebensgefährtin von Frank wohnt in der Mainzer Straße in Attendorn und nicht in Leipzig. Auch der Taxifahrer stellte nach einigen Minuten fest, dass eine Mainzer Straße in Leipzig gar nicht existiert und teilte das entnervt seinem Fahrgast mit. Dieser entgegnete nur: „Ich muss ja auch ins Marriott Hotel“. Der Taxifahrer schüttelte nur den Kopf mit der Bemerkung: „Dort habe ich dich doch gerade eingeladen!“

Das „Ende vom Lied“ war, dass der „Macher“ wieder dort ankam, wo er eingestiegen war, aber um

50,00 € ärmer. Der Mensch ist halt ein „Gewohnheitstier“.

Das Geschäft mit den Zähnen

Die Zahnfee holt bekanntlich die Milchzähne der Kinder, so wird es denen jedenfalls verkauft. Fällt ein Milchzahn aus, legt das Kind diesen unter das Kopfkissen und findet in der Regel am nächsten Morgen etwas Süßes oder so wie bei Familie S. etwas Kleingeld. Papa Patrick sammelt die Zähne anschließend in einer kleinen Dose, um sie später einmal seiner Tochter zu zeigen. Diese hatte das Versteck jedoch entdeckt und war auf die Geschäftsidee gekommen, einfach jede Nacht einen Zahn aus der Dose unter das Kopfkissen zu legen. Vater Patrick hatte das schnell durchschaut. Um dem Spiel ein Ende zu machen, sagte er nach ein paar Tagen zu Marie: „Wieso legst du nicht einfach alle Zähne unter das Kissen?“ Marie antwortete: „Papa, überleg doch mal, einzeln gibt es doch viel mehr Geld!“

Neulich im Beichtstuhl

„Ohne Worte“



Der neue Proklamationsbalkon

Vor kurzem haben die Arbeiten zur Neugestaltung des Speisesaals in der Schützenhalle begonnen.



Aus dem Dorf kann man die Veränderungen über dem Haupteingang zur Halle schon von weitem erkennen. Aufgrund verschiedener Einsparungen bei der eigentlichen Baumaßnahme konnte ein Proklamationsbalkon finanziert werden. Die zukünftigen Prinzen und Könige sollen auf dem neuen Dachbalkon der Schützenhalle proklamiert werden.

Ohrmarken für KG Mitglieder

KG Mitglieder haben zur Prunksitzung bekanntlich freien Eintritt. Um die Eingangskontrollen zu erleichtern, hat unser Elferratsmitglied Felix Kampmann nun Ohrmarken für alle Vereinsmitglieder spendiert.

Wer zu Hause keine Möglichkeit hat, sich die Dinger zu schießen, findet sich am Samstag bitte eine Stunde vor dem offiziellen Einlass an der Schützenhalle ein.

- Anzeige -

D:O:C:H-CATERING - DUTCH OVEN CLUB HEGGEN - SIE HABEN WAS ZU FEIERN?

„EVENTCATERING FÜR JEDEN ANLASS“

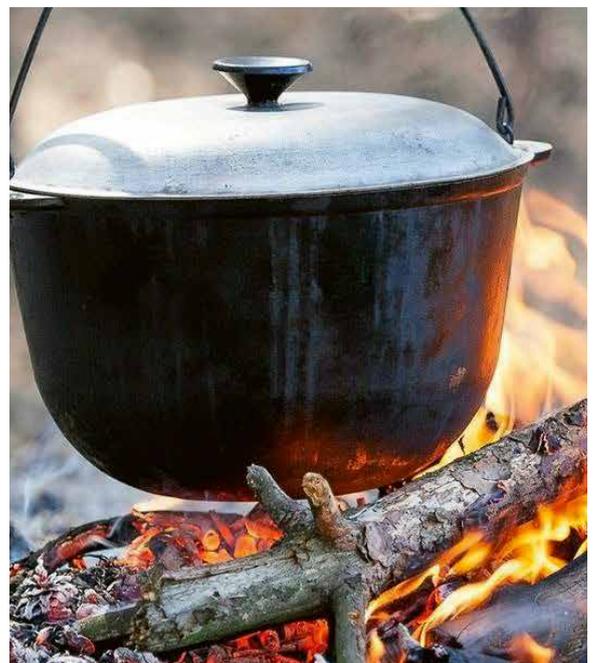
„SHOWKOCHEN“

10 - 2.000 PERSONEN

„LECKEREIEN AUS DEM DUTCH OVEN“

„SPEZIELLE PROGRAMME AUCH IN KOOPERATION MIT KLARE SPIRITUOSEN CLUB ODER KEILER CREW MÖGLICH - SPRECHEN SIE UNS AN“

SIE HABEN NICHT GENUG GÄSTE FÜR IHRE PARTY? DANN BUCHEN SIE UNSER ANGEBOT „DIE BESTEN GÄSTE“, WIR BRINGEN DIE „BESTEN GÄSTE“ MIT, MAN WIRD SIE BENEIDEN, IHRE PARTY WIRD DER „BURNER“



Wir danken allen Gönnern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung

GVS, Getränke Vertrieb Südwestfalen
 SHP Schwark, Hydraulik und Pneumatik
 ANKU Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
 Reiner u. Philipp Luke, Zimmerer- und Dach-
 deckermeister
 Josef Sprenger GmbH & Co. KG, Metallwarenfabrik
 DIRK KLEIN, hair.style
 Eva Nieswandt, Fußpflege
 Stephan Höhmann, Sanitär- und
 Heizungstechnik
 Auto-Ackerschott GmbH
 Autowerkstatt VW, Audi Rennsport, Tuning
 LVM Servicebüro Philipp Hunold
 Fischer & Kaufmann GmbH & Co. KG
 Kupsch GmbH, Diamantwerkzeuge
 Dirr Blumen, Floristik und Landschaftsbau
 Elektro Thurwach GmbH,
 Gebäudetechnik u. Industriemontagen
 Bardosch Johann, Alles aus Massivholz
 Schulte Reisen, Heggenger Reisedienst
 Franz Drexelius Metallverarbeitung GmbH
 VOSS Elektro GmbH, M. Eisel
 Landgasthof „Zum Lindenbaum“, Altfinnentrop
 Drixelius & Söhne GmbH & Co. KG
 Schweißfachbetrieb, 2D 3D Laserbearbeitung
 Thomas Gante, Malerfachbetrieb
 Paul Brüser GmbH
 Gaststätte „Schriener“, Kegelbahn und Saal
 Christoph Bucker, Sanitär- und Heizungstechnik
 Elektro Bertels GmbH

Elektro-Video-Hifi, Fernsehen, Industrieservice
 Frey Print & Media GmbH
 Silvia Dommès, Fußpflege
 ISK Industrie Service Kess
 Bäckerei Brinker
 Wilhelm Drexelius GmbH & Co. KG
 NH Neu Heimeroth und Partner mbB
 Dr. med. Hedwig Hamers
 Sparkasse Mitten im Sauerland
 Kühnhof, Holz und Boden
 Romantik Hotel Platte
 Finbau Modulsysteme
 R. Schmidt, Praxis für Physiotherapie
 Morina Putz GmbH
 Gaststätte Kunibert
 Nicolai Apotheke
 Felix Kampmann
 Dietzmann, Hesse, Dr. Buchmann und Partner mbB
 - Rechtsanwälte und Notare
 Weber Autohaus GmbH & Co. KG
 Stuff Vermögensverwaltungs GmbH & Co KG Ther-
 mografie Koschorreck
 TNG Transport Thomas Nieswandt
 Berghoff Elektro
 A. Sondermann Metallbau
 Stefan Heytmanek Immobilienmanagement
 REWE Dortmund SE & Co. KG
 Tankstelle Henke, Inh. Benjamin Wirth
 Elektrotechnik Sommer, David Sommer

Die Redaktion der Karnevalszeitung freut sich

über jede lustige Geschichte, die im Laufe des Jahres in unserem Dorf passiert. Damit diese in der Karnevalszeitung veröffentlicht werden kann, ist es wichtig, dass wir informiert werden.

Info bitte an: Patrick Hufnagel,
Haholdstraße 5
59590 Geseke
patrick.hufnagel@web.de

Impressum

Herausgeber:

Elferrat der KG Heggen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand der KG Heggen e.V.

Fotos:

L. Bette, J. Sprenger, P. Hufnagel

Redaktion:

P. Hufnagel



HOCHWERTIG UND KREATIV!

Weil wir die schönen Dinge lieben. Sie auch?
Sprechen Sie uns doch einfach an!



FREY
PRINT + MEDIA

NEUESTE PRODUKTEINBLICKE

freyprintmedia freymedia

02722 9265-0 | www.freymedia.de



EURE DRUCKSACHEN – SCHNELL UND PROFESSIONELL!

Ob Wertmarken, Eintrittskarten, Bauzaunbanner oder Plakate –
vereinsdruck.shop bietet euch maßgeschneiderte Drucklösungen
für jeden Vereinsbedarf.



**Jetzt bestellen und
10 % Rabatt sichern**
Rabattcode: NEUKUNDE

WWW.VEREINSDRUCK.SHOP